



TREKKING AM FUSSE DES ARARAT - 14 TAGE

KULTUR- UND NATURERLEBNIS IN ARMENIEN

Berge, Burgen, Kirchen und Klöster prägen dieses Land, das südlich des mächtigen Kaukasus liegt: Armenien –ein Ort, an dem Gastfreundschaft auf uralte Geschichte trifft. Die fruchtbaren Ebenen faszinieren genauso wie die hohen Gebirgsketten. Unsere Wanderungen kombinieren wir meist mit einem Besuch geschichtsträchtiger Orte und historischen Bauten. Natur, Kultur und die Begegnung mit der herzlichen Bevölkerung stehen auf unserer Reise gleichermassen im Vordergrund.

1. Tag: Anreise

Flug nach Jerewan und Ankunft in der Nacht. Begrüssung durch die Reiseleitung und Übernachtung im gut gelegenen Hotel.

1200 MüM 1/2 h

2. Tag: Sonnenstadt Jerewan

Nach dem Frühstück besichtigen wir die armenische Hauptstadt: Vorbei an Radio "Eriwan" fahren wir zu einem Kunstmuseum unter freiem Himmel, in dem wir verschiedene originelle Werke zeitgenössischer Künstler bestaunen. Eine schöne Fahrt bringt uns in den "Vatikan" des Landes, in das alte Etschmiadsin. Hier besuchen wir die Hauptkirche mit ihrem Dekorschmuck und den Gräbern der Kirchenfürsten. Mittagessen in der Kunstschule des Heiligen Kreuzes, wo verschiedene Arbeiten der Schüler ausgestellt werden. Anschliessend Besichtigung der Perle der armenischen Kirchenbaukunst, der Nonnenkirche Hripsime aus dem 7. Jahrhundert. Übernachtung in Jerewan.

1200 MüM 2 h

3. Tag: Am Berg Ararat

Heute erkunden wir die Araratebene, die eine wichtige Rolle im Weinbau des Landes spielt. In dieser Region geht der Weinbau auf das 3. Jahrtausend v. Chr. zurück, denn in einer Höhle in der Provinz wurden Fässer mit Weinspuren aus dieser Zeit gefunden. Heute wächst hier die endemische Weinsorte Areni, woraus der bekannte Rotwein "Areni" gemacht wird. Wir fahren zum Kloster Chor Virap, von wo wir einen herrlichen Blick auf den Berg Ararat geniessen. Danach machen wir uns zu Fuss auf den Weg nach Areni, wo das malerische Kloster Noravank liegt. Der Wanderweg führt uns hinunter in die Schlucht Amaghu, die bekannt ist für ihre besondere Landschaft! Unterwegs wird uns der Wanderführer verschiedene Tierspuren zeigen und über einzigartige Pflanzen und armenische Beeren erzählen. Nach einem Picknick besichtigen wir das am Ende der Schlucht gelegene Kloster Noravank. Es beeindruckt durch seine besonderen Aussenreliefs und durch seine rötliche Fassade, welche bei untergehender Sonne kaum von seiner felsigen Umgebung zu unterscheiden ist. Weiterfahrt nach Jeghegnadzor, wo wir in einer Privatunterkunft übernachten.

1195 MüM 1 h 350 h 2.5 h

4. Tag: Zur Festung in den Bergen

Wir wandern zur Festung Smbataberd aus dem 10. Jahrhundert. Die mächtigen Ruinen liegen auf einem Hügel, von wo wir einen herrlichen Ausblick haben. Weiter wandern wir zur Kirche Tsachats Kar. Von hier aus steigen wir ab zum Dorf Eghegis, wo wir einen Bauernhof mit einem rustikalen Weinkeller besuchen. Hier erfahren wir viel über das ländliche Leben und haben Gelegenheit die verschiedenen armenischen Hausweinsorten zu kosten. Erneute Übernachtung in Jeghegnadzor.

1195 MüM 3 h 450 h 450 h 1 h



HÖHEPUNKTE

- ▶ Imposante Burgen, Kirchen und Klosteranlagen
- ▶ Besuch einer armenischen Bauernfamilie mit rustikalem Weinkeller
- ▶ Karahunj, das armenische Stonehenge
- ▶ Der Sewansee, die „blaue Perle Armeniens“
- ▶ Wanderungen zum Armaghan (2840 Meter) und Aragaz (4080 Meter)
- ▶ Zum Abschluss: Konzert in einer Höhlenkirche

**AUCH ALS INDIVIDUALREISE
BUCHBAR**

Reiseart

Geführte Trekking- und Kulturreise mit lokaler, Deutsch sprechender Reiseleitung



Einfaches Trekking

5. Tag: Gebt mir Flügel

Wanderung vom Dorf Ltsen zur riesigen, über einer steilen Schlucht gelegenen Klosteranlage Tatew, wo sich einst eine bedeutende Universität befand. Vom Kloster fahren wir mit der längsten Seilbahn der Welt (mit einer Länge von 5,7 km), die heute im Guinness Buch der Rekorde verzeichnet ist. Weiterfahrt zur im Grünen gelegenen Stadt Goris. Abendessen bei einer Privatfamilie, wo uns typisch armenische Gerichte serviert werden. Übernachtung im Hotel in Goris.

 1370 MüM  6 h  600 h  600 h  3.5 h

6. Tag: Mineralquellen in Dshermuk

Wir starten mit einer kurzen Wanderung zur Höhlenstadt Chndzoresk, wo die Menschen noch im 19. Jahrhundert gelebt haben. Danach führt uns ein schöner Spaziergang zum Sternenobservatorium von Karahunj, dem armenischen Stonehenge. An diesem prähistorischen Ort, dessen Alter auf über 7000 Jahre geschätzt wird, sind insgesamt 222 Basaltsteine so angeordnet, dass sie vermutlich zu astronomischen Beobachtungen genutzt wurden. Weiterfahrt zur kleinen Stadt Dshermuk, die auf etwa 2000 Meter Höhe liegt. Nach einer Besichtigung der Stadt fahren wir auf einer abenteuerlichen Strecke durch Wiesen und Berge zu den Mineralquellen. Wir haben die Möglichkeit, in den warmen Quellen im Wald zu baden. Anschliessend Besuch des Wasserfalles in der herrlichen Schlucht von Arpa und Übernachtung in Dshermuk.

2100 MüM  1 h  2.5 h

7. Tag: In den Bergen

Zeitig am Morgen nach dem Frühstück geht es los. Die heutige Wanderung beginnt unweit des Stausees Ketschut, der eine Besonderheit aufweist: Ein unterirdischer Wasserkanal wurde zum Sewansee ausgebaut und in Zeiten mit tiefem Wasserstand wird der Sewan von hier stabil gehalten. Unterwegs Picknick. Eine merkwürdig gleichförmige Erhebung dominiert hier die Landschaft. Übernachtung in Dshermuk.

 2100 MüM  4 h  300 h  400 h  1 h

8. Tag: An der blauen Perle

Über den Selimpass erreichen wir das bekannte Weinbaugebiet Wayots Dzor. Auf dem Weg besichtigen wir die einzige gut erhaltene Karawanserei Armeniens. Wanderung durch die vollkommen unterschiedlichen Landschaften zum vulkanischen Berg Armaghan (2840 Meter). Vom Gipfel aus haben wir einen wunderschönen Blick auf den grössten See Armeniens und den Berg Ararat. Weiterfahrt zur blauen Perle Armeniens, zum Sewansee, der zweimal den Umfang des Bodensees besitzt und einer der grössten Bergseen der Welt ist (gelegen auf ca. 1900 Metern). Besuch der alten Kirchen auf der Halbinsel Sevanawank mit dem berühmten Kreuzstein. Übernachtung in Dilijan bei der Familie Amalya.

 1300 MüM  5 h  830 h  830 h  4 h

9. Tag: Entlang der alten Seidenstrasse

Vom Pars- See, einer blauen von Wäldern umrahmten Perle, wandern wir zum Kloster Goschavank, zunächst durch einen dichten Wald, der sich aber bald lichtet und herrliche Blicke auf die umgehenden Bergketten erlaubt. Besichtigung des Klosters mit dem wunderschönen Kreuzstein. Weiterfahrt in den Norden Armeniens und Übernachtung in Haghpät.

 1000 MüM  3 h  400 h  400 h  3 h

10. Tag: Die spirituelle Kraft

Im reichsten Waldgebiet Armeniens mit seinen unzugänglichen Dörfern verbergen sich bedeutendste Klöster und Bildungsstätten des Mittelalters. Unser Wanderweg folgt heute der " Klosterstrasse". Die harmonische Abstimmung der nacheinander errichteten Gebäude ist bestimmt eine architektonische Meisterleistung. Beinahe am Ende der Welt, auf einem Hochplateau mit herrlicher Aussicht gelegen, finden wir das Kloster Haghpät. Übernachtung in Haghpät.

 1000 MüM  3 h  250 h  250 h  1 h

11. Tag: Festung am Himmel

Besuch der "uneinnehmbaren" Festung Amberd (7. Jh.) am Fusse des höchsten Berges des Landes, des Aragats (4095 Meter). Dies ist eine der besterhaltensten Festungen in ganz Armenien, die etwa 2300 Meter hoch liegt. Wir wandern heute von dieser Festung zur Schlucht Amberd. Der Weg führt uns durch eine bergige und karge Landschaft runter zur Schlucht mit Basaltsteinformationen. Wir geniessen hier die schönen Felder, die total mit bunten Blumen bedeckt sind. Übernachtung am Aragats, in einem sehr schönen Hotel am Berg.

 1550 MüM  1.5 h  500 h  200 h  3 h

12. Tag: Der höchste Gipfel Armeniens

Unser Anstieg beginnt vom südlichen Gipfel des Berges Aragaz auf 3200 Meter, wo in einer schönen Landschaft der Bergsee Kari liegt. Das Ziel unserer Besteigung ist der westliche Gipfel (4080 Meter). Wir lassen unsere Blicke über die anderen Gipfel dieses Vulkans schweifen und bestaunen sämtliche Regionen, welche wir in den vorherigen Tagen besucht haben. Bei klarem Wetter haben wir eine schöne Möglichkeit, den Berg Ararat zu sehen! Abendessen in einem grossen Fruchtegarten bei einer Privatfamilie in der alten Stadt Ashtarak. Hier wird für uns das armenische Fladenbrot Lavasch in alttraditioneller Art gebacken. Rückfahrt nach Jerewan und Übernachtung im Hotel.

 1200 MüM  5 h  800 h  800 h  2 h

13. Tag: In den Höhlenkirchen

Nach dem Frühstück besuchen wir die grosse Bibliothek Matenadaran: Weltweit einer der ältesten und reichsten Aufbewahrungsorte für Bücher und alte Handschriften. Danach brechen wir auf nach Garni, dem früheren Sommersitz der armenischen Könige. Wir unternehmen eine tolle Wanderung zu den beeindruckenden Basaltsteinformationen der Schlucht Garni. Anschliessend Weiterfahrt nach Geghard. Besichtigung des am Ende einer Schlucht gelegenen Höhlenklosters, eine der bedeutendsten Wallfahrtsstätten Armeniens. Gegen Abend besuchen wir ein Konzert in der Höhlenkirche –ein unvergessliches Erlebnis! Abendessen in einem typisch armenischen Restaurant und Übernachtung in Jerewan.

 1200 MüM  1 h  350 h  350 h  1.5 h

14. Tag: Rückflug in die Schweiz

Den Vormittag haben wir zur freien Verfügung. Gegen Mittag Fahrt zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz.

 1/2 h

Programm- und Preisänderungen vorbehalten

Teilnehmerzahl: 8-12 Personen

Reisedaten	Preise
13.07.19 bis 26.07.19	CHF 2800.–



Ihre Reiseleitung **Samuel Hovhannisyan**

Reisedaten
13.07.19 bis 26.07.19

Zuschläge:

- Einzelzimmer CHF 230.–
- Kleingruppe 6-7 Personen CHF 200.–
- Kleingruppe 4-5 Personen CHF 400.–

PRIVATREISE

Diese Reise kann an beliebigen Daten als Privatreise ab zwei Personen organisiert werden. Kontaktieren Sie uns und verlangen Sie eine Offerte. Preis auf Anfrage.

Im Preis inbegriffen

- Flüge Schweiz–Jerewan–Schweiz in Economy- Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Überlandfahrten und Transfers
- 10 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer, 3 Übernachtungen in Privatunterkünften im Doppelzimmer
- Vollpension, an 4 Tagen Halbpension
- Lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Bewilligungen und Eintritte

Nicht inbegriffen

- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

-
- Praktische Globotrek Trekkingtasche mit Rollen

Hinweise

- Das Hauptgepäck wird im Fahrzeug transportiert, den Tagesrucksack tragen wir selber.

Unser Tipp

- Kombinieren Sie diese Reise mit unserer Georgien- Tour - wir beraten Sie gerne!

Gut zu wissen:

- Einfaches Trekking, durchschnittliche Kondition. 7 Tagesetappen von 1–3 Stunden, 3 Tagesetappen von 4–5 Stunden, 1 Wanderung von ca. 6 Stunden in Höhen bis max. 4080 Meter. 2 längere Überlandfahrten.

Für Fragen steht das Globotrek- Team von Montag bis Freitag 8.45 Uhr –17.45 Uhr zur Verfügung
Tel. +41 (0) 31 313 00 10 oder schreiben Sie uns eine E- Mail an info@globotrek.ch

Es gelten die Allgemeinen Reise- und Vertragsbedingungen von Globotrek (Globetrotter Tours AG)